



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 88117195.3

⑮ Int. Cl. 5: B65D 90/62, B65D 90/66,  
E05D 3/02

⑯ Anmeldetag: 15.10.88

⑭ Priorität: 16.07.88 DE 3824216

⑮ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
24.01.90 Patentblatt 90/04

⑯ Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

⑯ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 17.10.90 Patentblatt 90/42

⑰ Anmelder: VEREINIGTE ALUMINIUM-WERKE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Berlin - Bonn Postfach 2468  
Georg-von-Boeselager-Strasse 25  
D-5300 Bonn 1(DE)

⑱ Erfinder: Henseler, Peter  
Alberichstrasse 55  
D-5300 Bonn 2(DE)  
Erfinder: Elsner, Olaf, Dipl.-Ing.  
Lärchenstrasse 41  
D-5300 Bonn 1(DE)  
Erfinder: Vogt, Rolf, Dipl.-Ing.  
Masurenweg 5  
D-5300 Bonn 1(DE)

⑲ Vertreter: Müller-Wolff, Thomas, Dipl.-Ing.  
c/o Vereinigte Aluminium-Werke AG  
Patentabteilung Postfach 2468  
D-5300 Bonn 1(DE)

⑳ Verriegelbare Tür, Klappe o.dgl.

⑳ Es soll eine verriegelbare Tür, Klappe o.dgl. für stationäre oder mobile Silos, insbesondere für rieselfähiges Schüttgut geschaffen werden, die eine hohe Steifigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht aufweist und selbstsichernd ist.

Dies geschieht bei einer verriegelbaren Tür, Klappe o.dgl. für stationäre oder mobile Silos, die insbesondere mit rieselfähigem Schüttgut beladen sind, mit wenigstens einer Auslauföffnung, die am unteren Ende eine Anlagekante (8) aufweist, gegen die eine an mindestens einem Tür-Klappenlager (5) befestigte Entladeklappe (1) angreift, in der Weise, daß das obere Ende der Entladeklappe (1) exzentrisch über das Tür-Klappenlager (5) mit einer Achse (4) an einer Betätigungsstange (2) gelagert ist, wobei die Verbindungsstange zwischen Drehmittelpunkt der Ach-

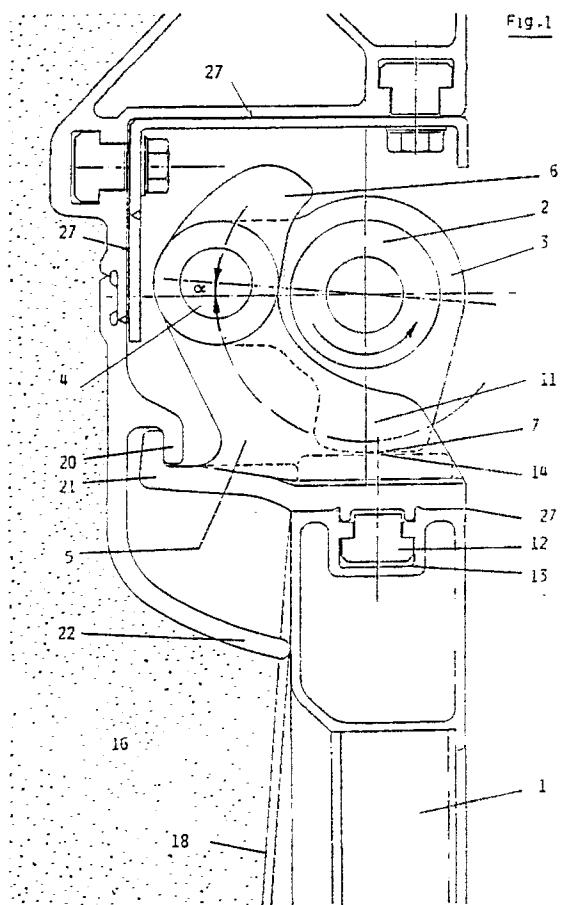
se (4) und Drehmittelpunkt der Betätigungsstange (2) im geschlossenen Zustand der Entladeklappe (1) eine positive Steigung von 2 bis 10 Grad zum Siloinnenraum hin aufweist

und das Klappenlager (5) oberhalb der Verbindungsstange eine Anlagefläche (6) aufweist, die sich in der entriegelten Stellung der Entladeklappe (1) in Kontakt mit der Betätigungsstange (2) befindet und der Exzenter (3) zur Entladeklappe (1) hin einen Schenkel (11) aufweist, der mit seiner Anschlagfläche (7) in Schließrichtung der Betätigungsstange (2) gegen einen an der Entladeklappe (1) befestigten Puffer (14) drückt.

Entladungsklappe für Fahrzeuge,

dargestellt in Fig. 1.

EP 0 351 449 A3





## EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)		
X	US-A-2 837 040 (JOHANSSON) * Insgesamt *	1,2	B 65 D 90/62		
Y		4,5	B 65 D 90/66		
A	---	3	E 05 D 3/02		
D, Y	EP-A-0 262 094 (SCHWEIZERISCHE ALUMINIUM AG) * Spalte 4, Zeilen 26-34; Figur 1 *	4,5			
D, A	---	1,2			
A	BE-A- 651 347 (HORSFIELD) * Seite 5, Zeile 23 - Seite 6, Zeile 8; Figuren 3-5 *	1-3,5			
A	FR-A-1 118 654 (DAURAT) * Insgesamt *	1			
A	FR-A-2 357 439 (BAKE) * Seite 9, Zeilen 6-31; Figur 6 *	1			
	-----				
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)		
			B 65 D E 05 D		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
DEN HAAG	13-07-1990	NEVILLE D.J.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze				
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder				
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer	nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist				
A : analogischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument				
O : Zeitschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument				
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes				
	Dokument				